

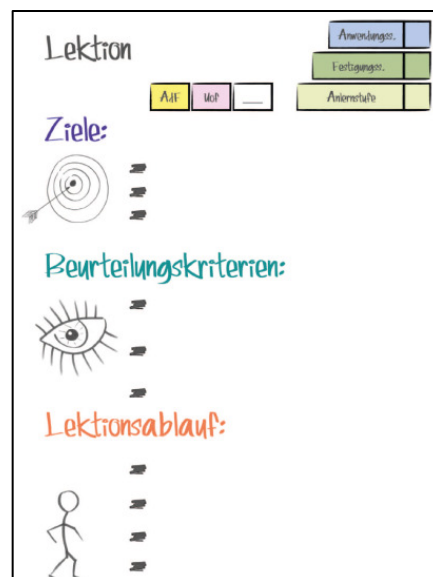
News aus der Ausbildung



Zurzeit dreht sich alles um das neue Reglement Basiswissen. Die Arbeitsgruppe, die sich mit dieser Thematik befasst, ist mit Vollgas mit der Umsetzung beschäftigt. Das Reglement wird ab 01.01.2014 im Kanton Aargau eingeführt. Der Start der Umsetzung erfolgt mit den WBK Offiziere in den 4 Feuerwehrkreisen. Weiter geht es dann mit dem jeweiligen EK Angehörige der Feuerwehr in den Bezirken. Dieser Kurs wurde komplett überarbeitet und präsentiert sich nun frisch und einsatzbezogen. Die Vermittlung des Feuerwehrhandwerks an der Basis ist daher der zentrale Grundgedanke dieses neuen Kurses.

Auch der EK Gruppenführer erscheint in einem komplett neuen Gewand. Der Gruppenführer soll erlernen, wie er eine Gruppe im Einsatz führen kann. Er kann nach dem Kurs Ausbildung auf der Basis des Reglements Basiswissen FKS betreiben. Das Feuerwehrhandwerk ist dabei sekundär und wird als „Turngerät“ für die jeweiligen Lektionen benötigt. Der angehende Gruppenführer erhält ein Grundgerüst in Methodik und Didaktik.

Die übrigen Fachkurse und Weiterbildungskurse werden, wo nötig, bis 2015 überarbeitet bzw. an das Reglement Basiswissen angepasst. Die Weiterbildungskurse WBK Gruppenführer werden im Jahr 2014 nicht durchgeführt und in das Jahr 2015 verschoben. Dies gibt den Feuerwehren Zeit und Raum, die Neuerungen des Reglements Basiswissen beim Kader einzuspielen.



Erste Erfahrungen haben gezeigt, dass es nicht reicht, das Reglement Basiswissen einfach nur zu lesen. Der Grundgedanke muss einem vermittelt werden. Der Umgang mit den neuen Situationen wie „keine Kommandos mehr,“ oder „indirekte Sicherung bei Leitern-Rettung“ müssen einem praktisch aufgezeigt werden. Nur so findet eine schnelle Akzeptanz dieses neuen Ausbildungsmittels statt.

Ich bin überzeugt, dass wir mit einer positiven Grundhaltung die Einführung des Reglements Basiswissen erleichtern und die gesteckten Ziele erreichen werden.

René Lüscher, Leiter Ausbildung AGV